

(Punktspiel)

Mit geschlossener Mannschaftsleistung zum Auswärtserfolg!

Beim heimstarken „Remikönig“ Jahnsdorf kam unser Team vor allem durch Disziplin und Ordnung zum Erfolg. Durch ein gutes Positionsspiel aller Spieler war der Sieg absolut verdient.

Das Trainerteam war auch diese Woche wieder zu Veränderungen in der Aufstellung gezwungen. Verletzungsbedingt fehlte Merrell Böhm, aufgrund Krankheit Julian Groschopp und aus beruflichen Gründen Paul Gärtner. Nach der Gelbsperre war Kapitän Martin Horn wieder zurück. Julien Seidel und der A - Jugendliche Jonas Neubert rückten in die Startelf.

In den ersten Minuten der Partie hatten wir Probleme ins Spiel zu finden. Die neu formierte Mannschaft suchte noch ihre Ordnung und so hatte der Gastgeber den besseren Start. Nach einer Flanke und anschließendem Kopfball reagierte unser Keeper Benjamin Geissler hervorragend. Nach etwa 10 Minuten fanden wir in die Partie und wir übernahmen immer mehr die Kontrolle. Schritt für Schritt kamen wir auch gefährlich vor das Tor des Gastgebers. Robert Merkel und Willy Freigang versuchten es mit Abschlüssen. In der 30. Minute dann die erste Großchance durch Sebastian Horn. Nach einem Pass in die Schnittstelle halb rechts kam er im Strafraum zum Abschluß und verzog. Doch nur eine Minute später die verdiente Führung. Nach einer Reihe von Eckbällen führte eine zum Erfolg. So setzte Martin Horn einen Kopfball in die linke untere Torecke zum 0 – 1 in der 31. Minute. Die Jahnsdorfer strahlten hin und wieder Gefahr durch Flanken und Eingaben aus. In der 41. Minute hatten sie eine gute Möglichkeit durch einen Freistoß aus 20 Meter, der knapp über das Gehäuse strich. Wir antworteten durch schnelles Umschaltspiel in die Spitze, wobei wir sehr gute Situationen durch ungenaue Pässe oder Ballverluste verschenkten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff ging Jonas Neubert nochmal allein auf das Tor zu. Doch er verzettelte sich im Strafraum, sodass es mit einer knappen Führung in die Kabinen ging.

Mit Beginn der zweiten Hälfte legte der FVK noch mehr zu. Trotz der Umstellung des Gastgebers auf 3 Stürmer und frühes Stören behielten wir unser Spiel bei und kamen zu klaren Möglichkeiten. In der 50. Minute scheiterte Matthias Teichmann per Distanzschuß. Neun Minuten später kombinierten wir uns durch die Abwehr von Jahnsdorf, der stark aufspielende Jonas Neubert legte im Strafraum quer auf Robert Merkel. Er scheiterte aber am starken Torhüter aus elf Meter. Die Entscheidung wollte nicht fallen. Der Gastgeber riskierte im Spielverlauf immer mehr, doch bis auf 2 – 3 gefährliche Eingaben und Eckbälle mussten wir dank der sehr guten Abwehr um Martin Horn und Willy Freigang nicht mehr überstehen. In der 75. Minute hatte der gerade eingewechselte Kevin Sieber mit seiner ersten Aktion die nächste große Möglichkeit. Doch auch er scheiterte mit einem Flachschuß am starken Keeper des Gastgebers. In der 86. Minute hatten wir dann Glück. Ein Schuß von Walther klatschte an den rechten Pfosten. Doch fast im Gegenzug die Entscheidung. In einer Überzahlsituation bediente Michael Graubner mustergültig Robert Merkel, der mit einem Heber zum 0 – 2 traf. Dies war die Entscheidung und bis zum Abpfiff passierte nichts mehr.

Fazit: In dieser und den folgenden Partien müssen wir auf einige Spieler verzichten. Doch wenn man wie in Jahnsdorf mit einer soliden Ordnung auftritt und gemeinsam ein System verfolgt, ist man auch gegen die Spitzenteams der Liga nicht chancenlos

Aufstellung: Benjamin Geissler, Willy Freigang, Robin Gehlen (73' Kevin Sieber), Tom Buchholz, Robert Merkel, Michael Graubner Jonas Neubert, Sebastian Horn, Matthias Teichmann, Julien Seidel, Martin Horn